

Bundesregierung: Gerö—Gruber.

15

GERÖ Josef, Dr., Präsident des Oberlandesgerichtes Wien, Wien.	Enthebung vom Amte am 28. 10. 1952: NR 100 (28. 10. 1952) 3950, 101 (30. 10. 1952) 3985; „Wiener Zeitung“ Nr. 253 vom 29. 10. 1952; BR 78 (30. 10. 1952) 1722.
Bundesminister für Justiz in der Bundesregierung Figl II.	Staatssekretär (Bundesministerium für Inneres) in der Bundesregierung Figl III.
Ernennung am 16. 9. 1952: „Wiener Zeitung“ Nr. 217 vom 17. 9. 1952; NR 98 (15. 10. 1952) 3919.	Ernennung am 28. 10. 1952: NR 100 (28. 10. 1952) 3950, 101 (30. 10. 1952) 3985; „Wiener Zeitung“ Nr. 253 vom 29. 10. 1952; BR 78 (30. 10. 1952) 1722.
Demission der Bundesregierung am 22. 10. 1952: „Wiener Zeitung“ Nr. 248 vom 23. 10. 1952.	Wiederernennung nach der Gesamtdemission der Bundesregierung am 25. 2. 1953: „Wiener Zeitung“ Nr. 47 vom 26. 2. 1953.
Enthebung vom Amte am 28. 10. 1952: NR 100 (28. 10. 1952) 3950, 101 (30. 10. 1952) 3985; „Wiener Zeitung“ Nr. 253 vom 29. 10. 1952; BR 78 (30. 10. 1952) 1722.	Siehe auch Personenregister B, Nationalrat.
Bundesminister für Justiz in der Bundesregierung Figl III.	Redner in der Verhandlung über: das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1952 (Spezialdebatte) 68 (7. 12. 1951) 2530 und 2531.
Ernennung am 28. 10. 1952: NR 100 (28. 10. 1952) 3950, 101 (30. 10. 1952) 3985; „Wiener Zeitung“ Nr. 253 vom 29. 10. 1952; BR 78 (30. 10. 1952) 1722.	GRUBER Karl, Dr., Dipl.-Ing., Abgeordneter zum Nationalrat, Universitätsdozent, Wien. Bundesminister für die auswärtigen Angelegenheiten in der Bundesregierung Figl II.
Enthebung vom Amte und Betrauung mit der Fortführung des Amtes am 25. 2. 1953: „Wiener Zeitung“ Nr. 47 vom 26. 2. 1953.	Ernennung am 8. 11. 1949: NR 2 (9. 11. 1949) 2; BR 47 (6. 12. 1949) 837.
Beantwortung der Anfragen:	Demission der Bundesregierung am 22. 10. 1952: „Wiener Zeitung“ Nr. 248 vom 23. 10. 1952.
der Abgeordneten	Enthebung vom Amte am 28. 10. 1952: NR 100 (28. 10. 1952) 3950, 101 (30. 10. 1952) 3985; „Wiener Zeitung“ Nr. 253 vom 29. 10. 1952; BR 78 (30. 10. 1952) 1722.
Dr. Gschnitzer u. Gen. (527/J), betr. die Prüfung für die Aufnahme in den richterlichen Dienst (504/AB vom 1. 10. 1952) 98 (15. 10. 1952) 3918 und 3919.	Bundesminister für die auswärtigen Angelegenheiten in der Bundesregierung Figl III.
Dr. Stüber u. Gen. (534/J), betr. den Staatsanwalt Dr. Wilhelm Butschek in Graz (508/AB vom 10. 10. 1952) 98 (15. 10. 1952) 3918 und 3919.	Ernennung am 28. 10. 1952: NR 100 (28. 10. 1952) 3950, 101 (30. 10. 1952) 3985; „Wiener Zeitung“ Nr. 253 vom 29. 10. 1952; BR 78 (30. 10. 1952) 1722.
Ebenbichler u. Gen. (554/J), betr. widerrechtliche Verurteilungen bei Fleischverkäufen (516/AB vom 29. 10. 1952) 101 (30. 10. 1952) 3985.	Enthebung vom Amte und Betrauung mit der Fortführung des Amtes am 25. 2. 1953: „Wiener Zeitung“ Nr. 47 vom 26. 2. 1953.
Moik Wilhelmine u. Gen. (568/J), betr. Einschreiten gegen Zoll- und Steuerbetrug: 527/AB vom 22. 11. 1952.	Siehe auch Personenregister B, Nationalrat.
Proft Gabriele u. Gen. (593/J), betr. Novellierung des § 96 des Strafgesetzbuches: 540/AB vom 10. 12. 1952.	Betraut mit zeitweiliger Vertretung: des Bundesministers für Handel und Wiederaufbau Dr. Kolb am 27. 7. 1951: BR 66 (31. 7. 1951) 1376.
GRAF Ferdinand, Abgeordneter zum Nationalrat, Bauernbunddirektor, Wien.	Mit zeitweiliger Vertretung des Bundesministers Dr. Gruber wurde betraut:
Staatssekretär (Bundesministerium für Inneres) in der Bundesregierung Figl II.	Bundesminister Dr. Kolb am 14. 10. 1952: NR 98 (15. 10. 1952) 3919.
Ernennung am 8. 11. 1949: NR 2 (9. 11. 1949) 2; BR 47 (6. 12. 1949) 837.	
Demission der Bundesregierung am 22. 10. 1952: „Wiener Zeitung“ Nr. 248 vom 23. 10. 1952.	